

Bürger im Landkreis fühlen sich sicher

Innenausschuss-Vorsitzender ist zu Gast in Furth, Cham und Bad Kötzing

Furth im Wald. (jul) Eines ist neben den Berichten zur Situation der einzelnen Einheiten und Dienststellen gestern immer wieder deutlich geworden: Sowohl die Beamten als auch die Politiker sind stolz und froh über die gute Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden in Furth im Wald. Zu einem sicherheitspolitischen Fachgespräch kam der Landtagsabgeordnete Florian Herrmann (CSU) in die Grenzstadt.

Dabei war es den Politikern wichtig, Kontakt mit der Basis, also den Beamten vor Ort an der Grenze, zu haben. Themen waren die Crystal-Problematik, die Personalsituation der Dienststellen, die Flüchtlingswelle und das vermehrte Auftreten von Legal Highs.

An diesem Tag machte der innenpolitische Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und Vorsitzende des Innenausschusses auch noch in Bad Kötzing und Cham halt. In der Pfingstweilerstadt



Margit Brandl, Leiterin des Hauptzollamtes Regensburg, der Further Polizei-Chef Thomas Hecht (2. v. l.), MdL Florian Herrmann und MdL Gerhard Hopp (r.).

stattete der Abgeordnete ebenfalls der Polizei einen Besuch ab. Am Nachmittag stand dann ein Gespräch in der Kreisgeschäftsstelle des Bayerischen Roten Kreuzes zum

Thema Rettungsdienst auf dem Programm. Dort bekam Herrmann einen Eindruck, vor welchen Herausforderungen die Retter in einem Flächenlandkreis stehen.